

Wolle, Käse und ein paar „Mähs“

Start in den Sommer: Museum Moorseeer Mühle veranstaltet am kommenden Sonntag den „Schaftag“

MOORSEE. Nach zwei Jahren Zwangspause ist es in diesem Jahr wieder so weit. Auf dem Gelände des Museums Moorseeer Mühle startet der Veranstaltungssommer. Den Anfang macht am kommenden Sonntag der „Schaftag – Wolle, Käse und mööööhr!“. Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen Jahren immer kleiner geworden ist, soll in diesem Jahr wieder ein großes Programm rund ums Thema Schaf geboten werden. Neben den ansässigen Mühlenschafen werden auch wieder wollige Gäste aus anderen Schäfereien begrüßt. Die Schäferinnen Karin Müller-Rostin und Meike Avramut-Lampe stellen ihre Tiere vor und berichten interessierten Besuchern und Besucherinnen aus dem spannenden Leben eines Schafes – streicheln und füttern inklusive.

Um 11, 13 und 15 Uhr geht es



Die Moorseeer Mühlenschafe warten schon gespannt auf ihren großen Auftritt.

Foto: MMM_G.Neumann

dann den Schafen an die Wolle. Schafscherer Hans-Wilhelm Petershagen aus Jaderberg demon-

striert während dieser etwa 45-minütigen Vorführungen historische und moderne Formen der

Schafschur. Daneben gibt es von 10 bis 17 Uhr ein buntes Angebot an Verkaufsständen, Bastel- und Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene. Außerdem gibt die Gruppe Spinnbönz aus Butjadingen Einblicke in die historische Wollverarbeitung.

Spezialitäten im Angebot

Für Stärkung der Besucher ist ebenfalls gesorgt. Es gibt Lammbratwurst aus der Wesermarsch, Schafskäse und Moorseeer Mühlenbrot. Das Moorseeer Mühlencafé hat an diesem Tag ebenfalls geöffnet und ist für Veranstaltungsgäste von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt: 3 Euro, Familien: 13 Euro, Kinder unter 6 Jahren: frei. Der Eintritt berechtigt auch zum Besuch des Museums und der Windmühle – die bei genügend Wind auch in Betrieb genommen wird. (pm/yvo)